

Presse-Information, 17.11.2018

Pole Position für R-Motorsport bei den 24h COTA USA

- R-Motorsport-Pilot Marvin Kirchhöfer überzeugt im Qualifying mit einem Vorsprung von 0,539 Sekunden auf die Konkurrenz
- Top Performance und starke Pace: R-Motorsport-Quartett bereits im Training mit Spitzenzeiten

Spannendes Qualifying auf dem Circuit of the Americas. Das R-Motorsport-Quartett um die beiden Teambesitzer Dr. Florian Kamelger und Dr. Andreas Baenziger sowie Marvin Kirchhöfer und Peter Leemhuis geht beim Saisonfinale der 24h Series auf der 5,516 Kilometer langen Formel-1-Strecke von Startplatz eins an den Start. Mit einem Vorsprung von 0,539 Sekunden deklassierte R-Motorsport-Pilot Kirchhöfer die Konkurrenz und setzte den einzigen Aston Martin Vantage V12 GT3 an die Spitze des Feldes.

Bereits in den ersten Minuten des Qualifyings war der Deutsche bei der Musik. In seinem dritten Umlauf setzte sich Kirchhöfer mit einer beeindruckenden Zeit von 2:06.713 Minuten an die Spitze. Doch dabei sollte es nicht bleiben. Der R-Motorsport-Pilot reihte auch in seiner fünften Runde eine Sektorbestzeit an die andere und unterbot seine Bestmarke um über zwei Zehntelsekunden. Allerdings entschied die Rennleitung, dass die Tracklimits nicht eingehalten wurden.

Nach sechs Runden kam der 24-Jährige an die Box und holte sich einen neuen Satz Reifen. Damit blieben Kirchhöfer noch knapp 25 Minuten im Qualifying. Zu dem Zeitpunkt trennten die besten Drei weniger als fünf Hundertstelsekunden.

Das Zeittraining war an Spannung nicht zu überbieten. Zwischenzeitlich fiel Kirchhöfer zurück auf Platz zwei. Doch das Zeitentableau korrigierte der R-Motorsport-Pilot in seinem ersten Umlauf mit frischen Reifen mit einer überzeugenden Runde und der Tagesbestzeit von 2:05.774 Minuten. Damit verwies er den Mercedes-AMG GT3 von Black Falcon um über eine halbe Sekunde auf Platz zwei - und daran änderte sich nach Ablauf der 45 Minuten nichts mehr.

Beim Streckendebüt wusste das R-Motorsport-Quartett von Anfang an mit schnellen Rundenzeiten zu überzeugen. Kirchhöfer setzte sich im privaten Test am Freitagmorgen mit 2:07.377 Minuten an die Spitze und zeigte damit bereits das Potenzial des Teams.

Das 24-Stunden-Rennen auf dem Circuit of the Americas findet in zwei Abschnitten statt. Der Startschuss zum ersten Teil fällt am Samstag um 10:30 Uhr Ortszeit (17:30 Uhr MEZ). Nach 12,5 Stunden folgt eine neunstündige Pause. Die verbleibenden 11,5 Stunden Rennaction steigen am Sonntag um 8:00 Uhr Ortszeit (15:00 Uhr MEZ). Die gesamten 24 Stunden werden auf der offiziellen Website der 24h Series (<http://www.24hseries.com>) per Livestream übertragen.

Dr. Florian Kamelger, R-Motorsport Teamchef, Fahrer #620 Aston Martin Vantage V12 GT3: "Ein spannendes Qualifying mit einer ausgezeichneten Leistung von Marvin und unserem Team. Wir freuen uns über unsere erste Pole Position in der Creventic 24h Serie. Unser Aston Martin Vantage V12 GT3 ist zwar nicht mehr das jüngste Auto, aber immer noch eines der schnellsten im Feld. Jetzt freuen wir uns auf das Rennen, das ganz andere Anforderungen als das Qualifying an das Team stellt. Denn in einem Langstreckenrennen kann viel passieren."

Marvin Kirchhöfer, Fahrer #620 Aston Martin Vantage V12 GT3: "Das war eine sehr gute Runde und ich bin natürlich glücklich, dass ich damit die Pole Position für das Team erzielt habe. Aus dem Blancpain Endurance Cup wissen wir, dass wir auch eine gute Pace auf langen Distanzen haben. Letztendlich ist ein so langes Rennen wie hier auf dem COTA in Austin mit vielen Unwägbarkeiten verbunden. Aber wir haben ein gutes Team und gehen mit viel Optimismus ins Rennen."

Ansprechpartner:

Wolfgang Schattling
Head of Media and Customer Relation
wolfgang.schattling@r-motorsport.com
Mobil: +49 160 920 087 80

Folgen Sie uns:

Facebook: www.facebook.com/RMotorsportRacing
Instagram: www.instagram.com/r_motorsport racing
Twitter: www.twitter.com/R_Motorsport
Website: www.r-motorsport.com